

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0082/25/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0082/25	24.09.2025

Absender	
CDU/FDP Stadtratsfraktion	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	25.09.2025

Kurztitel
Entwicklungspotenziale für den Zoo – Denkmalstatus des Vogelgesang-Parks

Der Stadtrat Magdeburg möge beschließen:

Der o.g. Antrag wird wie folgt ersetzt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, welche rechtlichen, fachlichen und organisatorischen Schritte erforderlich sind, um den Bereich des Vogelgesang-Parks, zwischen Zoowelle und Nashorngehege für eine Erweiterung des Zoologischen Gartens Magdeburg nutzbar zu machen. Das Ergebnis ist dem Stadtrat in geeigneter Form zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Der Zoo Magdeburg hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich als städtische Aushängeschild etabliert und erfreut sich innerhalb der Bevölkerung und den Gästen Magdeburgs großer Beliebtheit. Seine große Bedeutung führt den Tourismus und die Wirtschaft Magdeburgs stehen außer Frage. Aktuell stößt die Entwicklung des Zoos jedoch an bauliche Grenzen, die vorrangig durch den Denkmalschutzstatus des Vogelgesang-Parks bedingt sind. Insbesondere der Bereich zwischen der Zoowelle und den Nashorngehege biete großes Potenzial für Weiterentwicklungen. Diese Fläche könnte vielfältig genutzt werden, um beispielsweise neue Ausstellungen, tiergerechte Gehege oder innovative Besucherangebote zu schaffen. Dafür ist die Aufhebung des Denkmalschutzstatus des Parks in diesem Bereich notwendig. Die Umnutzung der bestehenden Fläche sichert die Entwicklungsperspektiven des Zoos Magdeburgs.

Carola Schumann
Stadträtin
CDU/FDP Stadtratsfraktion

Frank Schuster
Stadtrat
CDU/FDP Stadtratsfraktion

Tim Rohne
Fraktionsvorsitzender
CDU/FDP Stadtratsfraktion